

**Fachschule für Ernährung und
Hauswirtschaft**

**Betriebs- und
Unternehmensführung**

Schuljahr 1

Vorbemerkungen

Der Unterricht im Fach Betriebs- und Unternehmensführung vermittelt den Fachschülerinnen und Fachschülern Fachkompetenz, die sie/ihn befähigt, als Unternehmerin/Unternehmer, Dienstleisterin/Dienstleister oder Führungskraft in einem hauswirtschaftlichen Betrieb tätig zu sein. Sie beachten geltende Gesetze und Verordnungen aus dem Arbeits-, Vertrags- und Steuerrecht.

Als Unternehmerin/Unternehmer und Produzentin/Produzent von Dienstleistungen sind sie in der Lage, Unternehmen zu gründen und Geschäfte abzuwickeln.

Die Fachschülerinnen und Fachschüler haben die Fähigkeit, den Personalcomputer als Entscheidungshilfe zur Informationsbeschaffung und -auswertung, zur Textverarbeitung und zur Kostenberechnung einzusetzen. Bedarfsorientiert setzen sie das Internet ein.

Die Fachschülerinnen und Fachschülern üben sich, unternehmerisch flexibel und eigenverantwortlich zu handeln. Sie legen dabei den Kunden- und Mitarbeiterbedarf zu Grunde. Das volkswirtschaftliche und rechtliche Grundwissen befähigt sie, Problemen vorzubeugen und sie ggf. zu bewältigen.

Die Konzeption des Lehrplans erfordert die Absprache aller in der Fachschule unterrichtenden Lehrkräfte.

Lehrplanübersicht

Schuljahr	Lehrplaneinheiten	Zeitrichtwert	Gesamtstunden
1	Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)	30	
	1 Volkswirtschaftliche Zusammenhänge	10	
	2 Unternehmensgründung und -führung	65	
	3 Betriebliches Rechnungswesen	30	
	4 Recht in der Unternehmung	20	
	5 Datenverarbeitung	25	180
	Zeit für Leistungsfeststellung und zur möglichen Vertiefung		60
			240

Schuljahr 1

Zeitrichtwert

Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)**30**

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten Themen handlungsorientiert.

Z. B.
Projekt,
Fallstudie,
Planspiel,
Rollenspiel

Die Themenauswahl hat aus den nachfolgenden Lehrplaneinheiten unter Beachtung Fächer verbindender Aspekte zu erfolgen.

1 Volkswirtschaftliche Zusammenhänge**10**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler kennen wirtschaftliche Zusammenhänge unter besonderer Berücksichtigung der Stellung hauswirtschaftlicher Unternehmen. Sie sind in der Lage die Gesamtleistung einer Volkswirtschaft zu bewerten.

Nationale und internationale
Rahmenbedingungen

Wirtschaftspolitik

Konjunktur
Volkswirtschaftliche Leistung

Sozialpolitik

2 Unternehmensgründung und -führung**65**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler sind in der Lage, hauswirtschaftliche Unternehmen zu unterscheiden und deren Aufgaben und Ziele zu erkennen.

Dabei müssen sie betriebliche Bedingungen der Produktion beurteilen. Sie eignen sich die Kompetenzen zur Gründung eines eigenen Unternehmens an. Sie beachten die Grundsätze der Arbeitsorganisation und analysieren und bewerten Arbeitsabläufe nach ökonomischen und sozialen Gesichtspunkten. Sie gestalten das Schnittstellenmanagement.

Die Fachschülerinnen/Fachschüler entwickeln einen Marketing-Mix aufgrund einer Marktanalyse, um kundenorientierte Entscheidungen treffen zu können.

Sie führen Maßnahmen und Kontrollen zur Qualitätssicherung durch.

Sie wägen Finanzierungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Kreditsicherung ab und vermeiden dadurch Überschuldung.

Unternehmensformen

Kooperationen

Franchising

Arbeitsorganisatorische Grundlagen
Insolvenz

Vgl. LP Berufsausbildung und Mitarbeiterführung
LPE Qualitätsmanagement und Managementregelkreis

3 Betriebliches Rechnungswesen**30**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler erläutern die Grundsätze der Buchführung und kennen das Prinzip der doppelten Buchführung. Mit Hilfe der Bilanzdaten erfassen sie die wirtschaftliche Situation des Betriebes zur Ermittlung des Betriebserfolgs und Betriebsvergleichs und sind in der Lage, Bilanzveränderungen zu analysieren.

Grundsätze der doppelten Buchführung

Kosten-Leistungs-Rechnung

Vollkosten-, Teilkostenrechnung
Kostenvergleichsrechnung

Bilanzanalyse zur ökonomischen Kontrolle und Bewertung

Betriebsentwicklungsplanung

4 Recht in der Unternehmung**20**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler können Rechtsbegriffe unterscheiden: privates und öffentliches Recht, Sachen und Rechte.

Sie wissen um das Zustandekommen und die Folgen von Schuldverhältnissen. Sie sind sich der Auswirkungen von Haftungsansprüchen für die Existenz der Unternehmung bewusst und können eine entsprechende Absicherung ableiten.

Sie erkennen die Risiken der Selbstständigkeit und die Notwendigkeit einer persönlichen Absicherung.

Sie beachten die betrieblich relevanten Steuern.

Rechtsgrundlagen

Rechtsquellen

Schuldrecht

Haftung

Versicherungen

Steuerarten

Einkommensteuer, Körperschaftsteuer,
Umsatzsteuer, Gewerbesteuer

5 Datenverarbeitung**25**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler erweitern ihre Grundkenntnisse in Theorie und Praxis der Datenverarbeitung.

Sie erledigen geschäftliche Korrespondenz mit Hilfe von Datenverarbeitungsprogrammen.

Sie setzen Anwendersoftware zielorientiert ein.

Einsatz von Textverarbeitungs-, Grafik- und Tabellenkalkulationsprogrammen

Bearbeitung von Geschäftsvorfällen, Serienbrief

Verwendung von Anwendersoftware und Internet

Buchführungs-, Gehalts- und Steuerprogramme

